

Unsterbliche Sterbliche

Who wants to live forever? Jeder. Keiner. Die Suche nach irdischer Unsterblichkeit ist als Gegenstand von Erzählung so alt wie das Erzählen selbst: Seit Anbeginn der Überlieferung bildet das Streben nach ewigem Leben einen zentralen Stoff menschlicher Fantasie, der sich bis in die aktuellen Formen auch audiovisuellen Erzählens fortgesetzt hat. Die fiktiven Narrative begleiten dabei ein ganz reales Streben um die Verlängerung des Lebens, das sich vom Okkulten zum Religiösen, vom Magischen zum Wissenschaftlichen und hin zu den aktuellen Bestrebungen der Life-Science im Silicon Valley an immer neue Kontexte zu heften versteht. Dem Wechselspiel beider Sphären widmet sich der vorliegende Band: Er verfolgt, wie sich im fortlaufenden Gespräch über die Unsterblichkeit Legenden und Beobachtungen, Geschichten und Untersuchungen, Visionen und Studien, kurz Fiktion und Forschung annähern. Gerade an der entstehenden Schnittstelle kann Erzählung ihr ganzes Potential entfalten: Wo sie zum Simulationsraum einzig in der Fiktion durchzuspielender Phänomene wird, da ist ihr Zugang exklusiv. Ihre Unsterblichen stecken den Rahmen für ein zukünftiges Operieren mit realen Lebensverlängerungsangeboten ab. Ihre Aushandlung von Unsterblichkeit generiert dabei Deutungsangebote, die mit Philosophie, Publizistik und auch Naturwissenschaft um die Legitimität freilich auch einer Interpretation bereits gegenwärtiger Konflikte konkurrieren.

Who wants to live forever? Jeder. Keiner. Die Suche nach irdischer Unsterblichkeit ist als Gegenstand von Erzählung so alt wie das Erzählen selbst: Seit Anbeginn der Überlieferung bildet das Streben nach ewigem Leben einen zentralen Stoff menschlicher Fantasie, der sich bis in die aktuellen Formen auch audiovisuellen Erzählens fortgesetzt hat. Die fiktiven Narrative begleiten dabei ein ganz reales Streben um die Verlängerung des Lebens, das sich vom Okkulten zum Religiösen, vom Magischen zum Wissenschaftlichen und hin zu den aktuellen Bestrebungen der Life-Science im Silicon Valley an immer neue Kontexte zu heften versteht. Dem Wechselspiel beider Sphären widmet sich der vorliegende Band: Er verfolgt, wie sich im fortlaufenden Gespräch über die Unsterblichkeit Legenden und Beobachtungen, Geschichten und Untersuchungen, Visionen und Studien, kurz Fiktion und Forschung annähern. Gerade an der entstehenden Schnittstelle kann Erzählung ihr ganzes Potential entfalten: Wo sie zum Simulationsraum einzig in der Fiktion durchzuspielender Phänomene wird, da ist ihr Zugang exklusiv. Ihre Unsterblichen stecken den Rahmen für ein zukünftiges Operieren mit realen Lebensverlängerungsangeboten ab. Ihre Aushandlung von Unsterblichkeit generiert dabei Deutungsangebote, die mit Philosophie, Publizistik und auch Naturwissenschaft um die Legitimität freilich auch einer Interpretation bereits gegenwärtiger Konflikte konkurrieren.



39,80 €
37,20 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783959084307
Medium: Buch
ISBN: 978-3-95908-430-7
Verlag: Thelem / w.e.b
Universitätsverlag und Buchhandel
Erscheinungstermin: 08.10.2021
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2021
Serie: Kulturstudien
Produktform: Gebunden
Gewicht: 766 g
Seiten: 357
Format (B x H): 163 x 236 mm

